

TEUFEN - LEICHTATHLETIK | SO 22.08.21 20:21

hr/hans koller

Simon Ehammer siegt am internationalen Citius Meeting in Bern

Im Hinblick auf die kommenden Schweizermeisterschaften feilten die Teufner Leichtathleten weiter an ihrem Formstand.



Andrin Huber, Kugelstossen (Bild: Dany Huber)

Am international gut besetzten Citius Meeting in Bern durften zwei Teufner Athleten ihr Potential gegen starke internationale Konkurrenz messen. Der Zehnkämpfer Simon Ehammer bestätigte nach seinem Europameistertitel, dass er im Weitsprung auch bei den Spezialisten international vorne mitreden kann. Der U23 Athlet gewann in ausgezeichneten 8.06m. Im Kugelstossen der Frauen musste die U23 Athletin Miryam Mazenauer anerkennen, dass es viel Geduld braucht, um international ganz vorne mitreden zu können. Mit 15.12m verpasste sie den Einzug in den Final als 11. Unter den weltbesten Kugelstösserinnen konnte sie aber wertvolle Wettkampferfahrungen sammeln.

Andrin Huber und Nicole Höhener siegen in Kreuzlingen

Bei einem Einladungsmeeting in Kreuzlingen testeten Mehrkämpfer hinsichtlich den kommenden Titelkämpfen. Überlegen gewann Andrin Huber den Zehnkampf der Kategorie U18 mit 7269 Punkten, damit verbesserte er den bisherigen Schweizer Rekord aus dem Jahre 2009 um mehr als 100 Punkte. In der Weltjahresbestenliste stiess Andrin Huber vom 9. auf den sensationellen 3. Platz vor, das kommt einem grossen Versprechen für die Zukunft gleich. Ganzpunkte setzte der Dübeldler Athlet

grossen versprechen für die Zukunft gleich. Ganzpunkte setzte der Dübener Athlet

mit mehreren persönlichen Bestleistungen. Im Weitsprung mit 6.65m, über die Hürden in 14.72 sec, im Diskuswurf mit 14.72sec, im Speerwurf mit 55.98m und im Stabhochsprung egalisierte er seine Bestleistung von 4.00m.

Ebenfalls in der Kategorie U18 belegte Roman Frischknecht in einem ausgeglichenen Wettkampf Rang 3 mit neuer persönlicher Bestleistung von 4675 Punkten. Persönliche Bestleistungen erzielte Frischknecht im Speerwurf mit 40.69m und im Stabhochsprung mit 3.20m. Cédric Deillon und Manuel Weibel mussten ihre Mehrkämpfe nach gutem Start verletzungsbedingt aufgeben.

In den weiblichen Kategorien gelangen der U18 Athletin Jenice Koller und der U23 Athletin Nicole Höhener gute Mehrkämpfe. Jenice Koller legte die Grundlage für ihr gutes Resultat in ihrer Spezialdisziplin, dem Speerwurf, mit 44.23m und einem überlegenen Sieg über alle Teilnehmerinnen. Schlussendlich verpasste Jenice Koller das Podest mit Rang 4 und 4410 Punkten knapp. Nicole Höhener glänzte mit 1.59m und persönlicher Bestleistung im Hochsprung. Sie gewann in Kreuzlingen mit 4563 Punkten dank guten Resultaten in allen Disziplinen mit knappem Vorsprung.

Siege am «Track Event» in Tübach

In Tübach nutzen mehrere Teufner die Möglichkeiten, nochmals ihre aufsteigende Form für die kommenden Schweizermeisterschaften in den Einzeldisziplinen zu testen.

In der Kategorie U18 überzeugte Manuel Gerber mit einem Sieg über 100m in 11.17sec und Platz 3 im Weitsprung mit 6.44m. Andrin Ottiger bestätigte seinen Formanstieg mit zwei weiteren persönlichen Bestleistungen, im Speerwurf steigerte er sich auf 42.99m und im Dreisprung landete er auf 11.61m, beide Resultate bedeuteten Rang 4 in Tübach. In der Kategorie U20 steigerte sich Valentin Hofstetter auf 14.17m und siegte damit im Dreisprung.

Hinsichtlich der Schweizer Meisterschaften stimmt auch der Fahrplan von Thomas Koller, der angehende Arzt verbesserte seine Bestweite mit dem 2kg Diskus auf 42.80m und reiht sich damit national auf Rang 3 ein. Bei den Männern warf Stefan Fitze den Diskus erstmals über 40m, mit 40.54m belegte er Platz 4.

In den weiblichen Kategorien überraschte die U16 Athletin Amelia Widmer mit einem Sieg über die Hürden in neuer Bestzeit von 13.00sec. Fabienne Schwitter belegte über 100m sowie 200m jeweils Platz 2.